Prolog

Hallo Yorinde,
danke für die Verbesserungsvorschläge! Ich habe noch die ein oder andere Frage dazu. :)

Zitat: Hier wechselst du von einer Perspektive in die andere. Da du vermutlich nicht in der Form des allwissenden Erzählers schreiben möchtest, wäre es gut, diese plötzlichen Perspektivwechsel zu kennzeichnen, mit einem Absatz zum Beispiel. Oder du bleibst von vornherein in Alexis' Perspektive. Es passiert hier übrigens noch mal:

Danke, dass du mich darauf aufmerksam gemacht hast. Da ich das in meiner Geschichte immer mal wieder habe, werde ich denke ich immer wieder einen Absatz machen. Also im Sinne von
ungefähr so?

Zitat: Für meinen Geschmack passt es nicht so richtig, dass dieses Mädchen gerade seit wenigen Stunden sehen, aber die Dinge die sie sieht korrekt benennen und einordnen kann. Woher weiß sie denn, was rot, blau und grün ist oder dass die Punkte auf der Nase Sommersprossen heißen? Ich denke, dieses Entdecken der Dinge um sie herum könntest du noch charmanter verpacken. :wink:

Stimmt, das mache ich, danke! Auch die anderen Vorschläge waren hilfreich!

Zitat: Ansonsten hab ich am Rande ein paar Komma- und Rechtschreibfehler wahrgenommen. Jag den Text doch einfach noch mal durch eine Rechtschreibprüfung.

In Word werden mir da keine Fehler mehr angezeigt. Weißt du/jemand noch ein gutes Programm, wo man den Text prüfen kann? Ich werde auch in Google danach suchen.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de